



BEBAUUNGSPLAN 2/3700
STADT BIELEFELD

GEBIET ZWISCHEN TORFSTICHWEG - HORSTHEIDER WEG - LANGE STRASSE - GRASWEG - AM FEUERHOLZ SUDBRACKSTRASSE - GUNSTSTRASSE - JÖLLENBECKER STRASSE

ANLAGE 2 BAUNUTZUNGS UND BAUGESTALTUNGSPLAN
1. AUSFERTIGUNG M - 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG:

- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- WR REINES WOHNGEBIET (§ 3 BauNVO)
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)
- Mi MISCHEGEBIET (§ 6 BauNVO)
- o OFFENE BAUWEISE
- GRENZBEBAUUNG ZWINGEND
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNGSART
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNGSMASS
- BAUGRENZE
- UBERBAUBARE FLÄCHE, MAX. BEBAUUNGSTIEFE 1200m
- GEBÄUDETEILE GEMÄSS TEXT ZULÄSSIG
- UBERBAUBARE FLÄCHE, MAX. BEBAUUNGSTIEFE 1200m
- ZUSÄTZLICHE GEBÄUDETEILE GEMÄSS TEXT ZULÄSSIG
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 1 VOLLGESCHOSSE SATTELDACH DACHNG. 46-52°
- 2 VOLLGESCHOSSE SATTELDACH DACHNG. 46-50°
- 2 VOLLGESCHOSSE FLACHDACH DACHNG. BIS 5°
- 2 VOLLGESCHOSSE SATTELDACH DACHNG. 27-35°
- 3 VOLLGESCHOSSE FLACHDACH DACHNG. BIS 5°
- 3 VOLLGESCHOSSE SATTELDACH DACHNG. 27-35°
- BESTEHENDE BEBAUUNG
- ZULÄSSIGE NUTZUNG UND BAULICHE ÄNDERUNGEN SIEHE TEXT
- FIRSTRICHTUNG BEI WIEDERAUFBAU UND NEUBEBAUUNG
- DACHNEIGUNG 27-35°, SOFERN IM PLAN NICHTS ANDERES FESTGELEGT IST
- GARAGEN, FLACHDACH DACHNG. BIS 5°, SIEHE AUCH TEXT
- ABZURECHNENDE GEBÄUDE AUF VERKEHRS- UND GRÜNFLÄCHEN
- GEHWEG
- STANDSPUR
- FAHRSPUR
- SCHRAMMBORD
- PARKPLÄTZE
- OFFENTLICHER WEG
- BESONDERE ERSCHLIESSUNGSANLAGEN IM SINNE DES 127 BBauG
- STRASSENBAHN
- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN
- GEHWEG
- BEFAHRBARER WEG
- STELLPLÄTZE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE (NACHRICHTLICH)
- VERSORGUNGSFLÄCHE (TRAFO)
- OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- FRIEDHOF
- WASSERFLÄCHE

EINGETRAGENE BAUKÖRPER-DARSTELLUNG ZWINGEND FÜR FIRSTRICHTUNG, DACHFORM UND DACHNEIGUNG

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 13. Juni 1960 (BGBauG, 1. S. 341) am 18. Okt. 1967 als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 24. Okt. 1967
Im Auftrage des Rates der Stadt

Übersiedlungsamt
Bielefeld, den 18. Dez. 1967
Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 14 des Bundesbaugesetzes vom 13. Juni 1960 (BGBauG, 1. S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
15. Juli 1968
Der Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 14 des Bundesbaugesetzes vom 13. Juni 1960 (BGBauG, 1. S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
15. Juli 1968
Der Bürgermeister

Dieser genehmigte Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 13. Juni 1960 (BGBauG, 1. S. 341) ab dem 1. Aug. 1968 an dem Ort und Zeit der Auflegung und der Eintragung in das Bielefelder Tageblatt (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekannt gemacht worden.
Bielefeld, den 6. Aug. 1968
Der Oberstadtdirektor

ZULÄSSIGE AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN, SOCKEL, DREMPEL, DACHAUFBAUTEN UND SONSTIGE BESTIMMUNGEN ZUR AUßEREN GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN SIEHE TEXT.

AUßER DIESEM PLAN GEHÖREN ZUM BEBAUUNGSPLAN NOCH DER VERKEHRS- UND GRÜNFLÄCHENPLAN (ANLAGE 1) DER TEXT UND DIE BEGRÜNDUNG.

BIELEFELD DEN 5. OKT. 1967
STADT BIELEFELD PLANUNGSAMT

STADT. BAUDIREKTOR

ÄNDERUNG EINGETRAGEN 27.3.1968

2.2.3700
Nutzungs- u.
Gestaltungsplan

2/37.00

Ab 05.04.88 gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.77, zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung des BauNVO vom 19.12.86 - Anpassung durch 1. Änderung - Bielefeld, 05.04.88

Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt -
1. A.
Böcker

ANSCHLUSS B-PLAN 2/3500

Kartengrundlage: Flurkarte
Maßstab 1:1000

Angefertigt: Bielefeld, den 17.5.1966
Vermessungs- u. Katasteramt
Vermessungsabteilung

Beckmann
Stadt-Übervermessung

2/37.00
Baunutzungs- und
Baugestaltungsplan